

dem 29. ejusd. im Gablenger Wald ohne einige Beschädigung todt gefunden / gewöhnlich auffgehoben und Christlich begraben worden / wie mit mehrern Umständen ich dieses in einem Calendario auffgezeichnet gefunden.

D. Ehr. Gotth.
Blumberg

Umb diese Zeit ist zum Superintendenten zu Zwickau / unter dessen Inspection das Geistliche zu Schneeberg gehört / allergnädigst confirmiret worden / D. Christian Gotthülff Blumberg / ein geborner Thüringer / und naturalisirter Schneeberger / dessen auch schon zu mehrern mahlen in dieser Historie rühmlich gedacht ist. Bey welcher Gelegenheit dann dero Antecessores im Pastorat und folgend in der Superintendenze auch kürzlich allhier mögen recensiret werden / wie nehml. von der Zeit der Reformation her solche gewesen :

Evangelische
Pastores
u. Superint.
zu Zwickau

1) M. Nicolaus Haußmann / Freibergensis, der erste Evangelische Prediger zu Schneeberg de an. 1521. von deme oben Lib. II. 9. viel nach dessen Meriten zu lesen ist. 2) L. Conradus Cordatus, Austriacus de an. 1528. biß 1531. Dieser ist von sich selbst weggezogen / da er als ein gewesener Meß-Pfaff zu Ofen in Ungarn einen seltsamen Kopff gehabt / wie Schmidius I. p. 390. angemercket. 3) M. Leonhard Beyer / ein gelehrter Mann / der die angefangene Reformation zu Freyberg mit zum Stand bringen helfen / de an. 1532. biß 1549. da er nach Cüstrin in die Mark gezogen. 4) M. Georgius Hala, der an. 1553. nacher Zeiß kommen und Pastor zu S. Michaelis worden. 5) M. Johannes Petrejus, gewesener Prædicant zu Meissen de an. 1554. biß 1570. da er nach Mühlhausen gezogen und ungerne gelassen worden. 6) M. Abraham Streber / zuvor Diaconus zu S. Marien †. an. 1577. vid. s. an. 1688. 7) M. Adamus Behrwald / zuvor Prediger zu S. Catharinen de an. 1578. biß 1585. da er †. v. supr. an. 1585. 8) M. Wolffgang Held / von Ordruff aus Thüringen und nicht von S. Annaberg / wohl aber zuvor Berg-Prediger und noch zuvor Schul-Rector allda / da er auch der F. C. unterschrieben. Aber weil dieser ein Crypto-Calvinianus war / und wieder ihn die Bürgerschaft sich empörete / ist er darauff von denen Ehurs. Commissarien dimittiret und bey Nacht und Nebel zum Schloß-Pfortlein hinaus gelassen worden / daß er seinen Stab damahls biß hieher in die Schlema gesezet / und leglich Pastor in Schlettau worden / welches gesche-